

15.6.09

און אפאגאט און האכט (אונטער)

און אפאגאט און האכט - קייט און אפאגאט

און אפאגאט און האכט - קייט און אפאגאט

און אפאגאט און האכט - קייט און אפאגאט

Dr. Edith Person - Kivi  
(עדיט פערסון) Jerusalem  
15.10.45

נדב 2201

Lieber Herr Boskovitch,  
mit großer Freude empfing ich Ihren Band  
Klaviermusik und danke Ihnen sehr für  
Ihre freundliche Widmung.  
Ich spiele die Stückchen gerne und oft und  
bin schon ganz vertraut mit ihnen und  
sehr froh darüber, Sie auf dem Wege zu  
wissen, den ich mir immer vor Ihnen er-  
träumt habe. Sie sind doch einer von den  
Wenigen (- wohl der Einzige-) der etwas  
Wesentliches von der Atmosphäre unseres  
Erdsfrüches empfangen hat und mit neuen  
Mitteln künstlerisch widerspiegelt,



112-1576 13. Mai 2017 RLP

auch den Mut zu neuer Primitivität hat,  
 (- die immer eine innere Umkehr mit  
 Krise voraussetzt-). Ihr Melos ist echt und  
 stark, der Satz neuartig transparent, wie  
 im Wesentlichen östlich-einstimmig be-  
 handelt, mit leichten(?) heterophonen  
 Nebenlinien zu einer andersartigen (-weil  
 nicht funktionalen, auch nicht afonalen-)  
 Polyphonie verbindenden. Wie schön, daß Sie  
 auf den dicken harmonischen Aufputz  
 verzichten und verzichten(X) konnten (- wie  
 wenige werden jedoch Ihre Absichten ver-  
 stehen, ich selber bin nicht einmal sicher,  
 ob ich mit meinen Eindrücken das Richtige  
 getroffen habe. Gehtenfalls spüre ich eine

- 3 -  
11.7.1976 13. April 2012 JLD

gute(?) Hand darin, und ich muß Ihnen sagen,  
es war mir der erste Trost nach der Nachricht  
von Bartók's Tod - indem ich Sie im ge-  
heimen immer als seinen geistigen Erben  
betrachte, nicht nur bezüglich Technik, sondern  
was die generelle Einstellung zu den Funda-  
menten der Musik anlangt. Sie werden das  
richtig verstehen; es ist keine ....

Schmeichelei, sondern eine große Verpflichtung  
von der Natur(?) selbst auferlegt.

Auch in seiner äußeren Erscheinung und im  
Notendruck ist das Heft eine große Über-  
raschung für Erez Israel!



-4-

'12 - 1518 13 und 20117 1117

Wie geht es Ihnen selbst. Wie ich las, werden Sie auch in T-A ... unserem Rom. unterrichten. Wie schön! Ab 7.11. werde ich voraussichtlich alle 14 Tage herunterkommen, um dort Musikgeschichte zu arbeiten (?)

Inzwischen grüße Sie herzlich  
pide

Ihre

Echth Person - Kiwi

Mr. 37 E45

EDITH GERSON-KIWI  
JERUSALEM, Zichron Moshe  
Jesaja Press St.

ד"ר אדיט גרסון-קיי  
ירושלים - זכרון משה  
רחוב ישעיהו פרס 7

Jerusalem, 15/10/45

Lieber Herr Boskovich

Mit großer Freude empfang ich  
Ihren Brief. Kann man sich und dankt Ihnen  
sehr für Ihre persönliche Widmung.  
Ich spiele die Klavierschen gerne und oft und bin  
ihnen ganz bekannt mit ihnen und sehr stolz  
darauf. Sie auf dem Wege zu ihnen, den  
ich mich immer von Ihnen abtrennen habe  
bis jetzt doch nicht von den Klavierschen (- wie der  
Einstige -) da etwas Gesandtes von der  
Atmosphäre unseres Erdreiches aufzufangen  
hat und mit neuen Mitteln künstlerisch wieder  
spielt, auch den Mut zu neuen primitiven  
Läuten hat (- die immer eine innere Umkehr  
und Krise voraussetzt -): Die Melos ist sehr  
und stark, der Satz sehr transparent, wie  
mit dem Gesanglichen Örtlich - einstimmt)  
behandelt, mit solchen heterophonen Neben-  
weisen zu einer andersartigen (- wie vorhin  
funktionieren, auch nicht atonalen). Polyphonie  
verbunden. Wie schon sagt Sie auf den dicken  
harmonischen Aufbauten verzichten sind  
verfügen können! - Wie wenige werden



Ich darf Ihre Absichten verstehen, ich habe  
hin nicht einmal sicher, ob ich mit  
meinen Eindrücken der Richtung jehoffen  
habe. Jedenfalls spüre ich eine große Hand  
haben, und ich rufe Ihnen zu, etwas  
aus der ersten Tröstung nach der Nachricht  
von Bartoks Tod - indem ich Sie hin be-  
heimen immer als seinen geistigen Erben  
beachte, nicht nur betrüblerische Techniken sondern  
was die gesamte Einstellung zu den Fundamenten  
der Musik anlangt. Sie werden das nicht  
verstehen: es ist keine bloße Ähnlichkeit,  
sondern eine große Verpflichtung, von  
der Natur selbst auferlegt.

Auch in seiner äußeren Erscheinung ist und  
war im Wesentlichen in der Welt eine große  
Verantwortung für Erich Israel!

Wie geht es Ihnen voran? Wie ich  
sah, werden Sie auch von T. A. mit unserer  
Kons. unterhalten. Wie schön! Ab  
7. II. werde ich voraussichtlich alle in  
Tage herumkommen, um das  
Musikpolitische zu arbeiten.

Herzlichen Gruß für alle

brdo  
Ihre

Edith Gutten-Köni

Press Nr. 7

